

Nichi Vendola

Es gibt ein besseres Italien

Manifest für eine Politik nach Berlusconi

176 Seiten

Euro 16,90 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im August 2011

Übersetzt von Friederike Hausmann, Petra
Kaiser

ISBN 978-3-88897-730-5

Bürgerbeteiligung, Schutz der Umwelt und gezielte Investition in Bildung und erneuerbare Energien – lange haben solche Themen in der Politik Italiens keine Rolle gespielt. Nichi Vendola, der shooting star unter den italienischen Politikern, ist dabei, das zu ändern. Die fulminante Karriere des bekennenden Homosexuellen, Kommunisten und Katholiken zum – 2010 im Amt bestätigten – Präsidenten der Region Apulien hat ihn zur Leitfigur eines »anderen Italiens« gemacht. Der »italienische Obama« (Washington Post) und mittlerweile beliebteste Politiker des Landes überzeugt nicht nur durch sein Charisma, sondern durch konkrete Politik: durch seine Erfolge im Kampf gegen die Mafia, den Ausbau von Windkraft und Solarenergie, die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe und aktiver Bürgerbeteiligung, für die er mit den »Fabbriche di Nichi« Aktionsplattformen in ganz Italien – und mittlerweile auch in anderen europäischen Ländern – geschaffen hat.

In diesem programmatischen Buch legt Nichi Vendola in zehn Punkten die Grundlagen für einen politischen und gesellschaftlichen Wandel, entwickelt eine linke Politik für das 21. Jahrhundert. Ein überfälliges Manifest für das Italien nach Berlusconi. Für eine andere Politik in Europa.



© Verlag Antje Kunstmann

Nichi Vendola

Nichi Vendola wurde 1958 in Bari geboren. Er promovierte über Pasolini, war Mitbegründer der Rifondazione Comunista und Sprecher des Verbandes Arcigay. 2005 wurde er als Überraschkandidat der Mitte-Links-Parteien zum Präsidenten der Region Apulien gewählt und im März 2010 mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Vendola ist Sprecher der Parteienbündnisses SEL (Sinistra Ecologia Libertà) und Gründer der "Fabbriche di Nichi", politischer und sozialer Aktionsplattformen für eine "Demokratie von unten".

Pressestimmen

"Vendola ist in der Position, der nächste Premier Italiens zu werden. Als einziger Herausforderer Berlusconis, der über dessen Charisma verfügt, ist er reif für den nächsten Schritt." Washington Post

"Der apulische Präsident spricht klare Worte, und das ist bereits ein großes Verdienst."
Maike Albath, DLR Kultur

"Dass es da einen Politiker wie ihn gibt, der zu seinen vielen Widersprüchen steht und Naivität nicht als Schwäche interpretiert, vermittelt eine große Hoffnung – nicht nur für Italien. 'Alle Ideen mit großer Wirkung sind einfache Ideen', zitiert Nichi Vendola Leo Tolstoi – und es fällt schwer, ihm da zu widersprechen. Avanti Nichi!" Carl-Wilhelm Macke, culturmag

"Vendolas Manifest ist ein breiter Leserkreis zu wünschen." Neues Deutschland

"Vendola verleugnet seine politischen Wurzeln in der Kommunistischen Partei Italiens nicht. Das macht ihn glaubwürdig. Und er verkündet nicht nur Visionen, er setzt sie auch, wo er kann, um. Als Präsident der Region Apulien hat er in sechs Jahren Amtszeit Reformen angestoßen, die in Italien einzigartig sind. Investitionen in Bildung und Technologie, neue partizipative Instrumente und vor allem eine Wende in der Energiepolitik. Nachhaltigkeit ist bei ihm nicht nur ein Slogan, sondern eine Überzeugung." Kirstin Hausen, Deutschlandfunk

"Mit diesem rot-grünen Programm (...) möchte Nichi Vendola eine "demokratische

Alphabetisierung" in der Nach-Berlusconi-Ära einleiten. Es unterstreicht seinen Anspruch als Spitzenkandidat im Mitte-Links-Lager" Henning Klüver, SZ